Diakonie
Diakonieverband
Nördlicher Schwarzwald

Erlacher Höhe
CALW-NAGOLD

MY TURN

Diakonieverband Nördlicher Schwarzwald

Veranstaltungen Kita

3 Treffen mit Frau Rottner-Schmidt

Frau Rottner-Schmidt informiert, motiviert und gestaltet den Austausch in drei Veranstaltungen zu folgenden Themen:

- Bildung in der Kita, Donnerstag 13.6., 18.30—20.30 Uhr
- Grenzen setzen, Donnerstag 27.6., 18.30—20.30 Uhr
- Übergang Schule, Donnerstag 11.7., 18.30—20.30 Uhr

Die Treffen finden online über zoom statt. Melden Sie sich bitte vorher an.
Die Treffen sind kostenlos. Wir freuen uns auf Sie.

Zur Anmeldung und weiteren Informationen kommen Sie über den QR-code.
Sie können sich auch bei Frau Haberer anmelden:
Mobil 0175 5544497 oder j.haberer@diakonie-nsw.de

Das Projekt „MiBeOn - Migrant women be on your way“ wird im Rahmen des Programms „MY TURN - Frauen mit Migrationserfahrung starten durch“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Gefördert durch:
Bundesministerium für Arbeit und Soziales
Kofinanziert von der Europäischen Union

Diakonie
Diakonieverband
Nördlicher Schwarzwald

Erlacher Höhe
CALW-NAGOLD

MY TURN

Diakonieverband Nördlicher Schwarzwald

Veranstaltungen Kita

3 Treffen mit Frau Rottner-Schmidt

Frau Rottner-Schmidt informiert, motiviert und gestaltet den Austausch in drei Veranstaltungen zu folgenden Themen:

- Bildung in der Kita, Donnerstag 13.6., 18.30—20.30 Uhr
- Grenzen setzen, Donnerstag 27.6., 18.30—20.30 Uhr
- Übergang Schule, Donnerstag 11.7., 18.30—20.30 Uhr

Die Treffen finden online über zoom statt. Melden Sie sich bitte vorher an.
Die Treffen sind kostenlos. Wir freuen uns auf Sie.

Zur Anmeldung und weiteren Informationen kommen Sie über den QR-code.
Sie können sich auch bei Frau Haberer anmelden:
Mobil 0175 5544497 oder j.haberer@diakonie-nsw.de

Das Projekt „MiBeOn - Migrant women be on your way“ wird im Rahmen des Programms „MY TURN - Frauen mit Migrationserfahrung starten durch“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Gefördert durch:
Bundesministerium für Arbeit und Soziales
Kofinanziert von der Europäischen Union